



Handwritten:
Lindenberg
H 9 08

Anmerkung:
1. Als Dachform sind nur Giebelsatteldächer zugelassen. Die Firstrichtung wird nicht festgelegt.
2. Unter Bezugnahme auf § 23 Absatz 5 der Baunutzungsverordnung sind Garagen auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen. Die Vorstandsfläche zu öffentlichen Verkehrsflächen muß jedoch mindestens 5m betragen.

Bebauungsplan Nr. 6 Gemeinde Hohkeppel Gemarkung Tüschchen Flur 11 Maßstab 1:250

Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil ein Textteil, ein Eigentümerverzeichnis und eine Begründung. Inhalt nach § 9(1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, § 9(2) B Bau G vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindung mit § 4, 1 DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433) und § 103 der Bau O NW vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) i. d. F. d. Bekm. v. 27.1.1970 (GV. NW. S. 96), Bau NVO vom 26.11.62 i. d. F. d. Bekm. v. 26.11.68 (BGBl. I S. 1237)

Gebäudebestand	Baufache Anlagen	Versorgungsanlagen	Öffentl. Grünflächen	Verkehrs- und Grünflächen	Entwässerungs-, Versorgungs- und Verkehrsanlagen	Bauweise	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Sonstige Darstellungen und Feststellungen
<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentl. Gebäude F Flachdach S Satteldach W Walmdach P Pultdach KW Krüppelwalm 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verwaltungsgebäude Krankenhaus Kirche Post 	<ul style="list-style-type: none"> Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserwerk Pumpwerk Fernheizwerk Umformstation Oberirdische Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen Klaranlage 	<ul style="list-style-type: none"> Grünflächen Parkanlage Friedhof Spielplatz Sportplatz 	<ul style="list-style-type: none"> Straßenbegrenzungslinie Straßenverkehrsflächen Parkflächen (öffentlich) Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen Flächen für die Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Kappe (Schieber) Abwasseranlage Fernmeldeanlage Heizungsanlage Straßensinkkasten Oberflurhydrant Unterflurhydrant Omnibushaltestelle Straßenbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> o Offene Bauweise Einzel u. Doppelhäuser Hausgruppen g Geschlossene Bauweise 	<ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiete WR Reine Wohngebiete WA Allgemeine Wohngebiete MD Dorfgebiete MI Mischgebiete MK Kerngebiete GE Gewerbegebiete GI Industriegebiete S Sonderbauflächen SW Wochenendhausgebiete SO Sondergebiete 	<ul style="list-style-type: none"> (Z) Zahl der Vollgeschosse III als Höchstgrenze zwingend 0,4 Grundflächenzahl GRZ 0,4 GEZ 07 3,0 Baumassenzahl BMZ 3,0 	<ul style="list-style-type: none"> St Stellplätze Ga Garagen GSt Gemeinschaftsstellplätze

Die vorliegende Plangrundlage ist im Maßstab 1:250 durch vereinfachte Neumessung... Es wird bescheinigt, daß die Festlegung... Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde... Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 18.8.1972 bis 18.8.1972 öffentlich ausgelegt... Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.52 (GV. NW. S. 269) und § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.62 (GV. NW. S. 373) vom Rat der Gemeinde am 13.12.1973 als Satzung beschlossen worden... Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 9.5.1973 genehmigt worden... Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) ist am 24.7.1973 erfolgt... Die Übereinstimmung mit dem Original wird bescheinigt. Egelkirch, den 23.7.73. Der Amtsdirektor I. V.

Stamps and Signatures:
 - Kreisvermessungsdirektor: Zimmermann
 - Bürgermeister: Müller
 - Ratmitglied: Müller
 - Amtsdirektor: Egelkirch
 - Regierungspräsident: Müller

Handwritten:
 - 26. Mai 1971
 - 26/7 1973
 - 23/7 73